

Die EC 860 i II ist eine heliumgefüllte Glühkathodenröhre mit Steuergitter. Sie wird vorwiegend für die Erzeugung von Kippschwingungen bis zu 150 kHz sowie als Schalt- und Steuerröhre in elektronischen Geräten verwendet. Der Anwendungsbereich wird durch eine in bestimmten Grenzen kontinuierliche Steuerbarkeit erweitert, die auch ein Löschen der Entladung durch das Steuergitter erlaubt.

Diese Röhre ist den Typen AC 50, CV 2927, EC 50, EN 31, GT 4 A, LG 200 und 4690 ähnlich.

Heizung

Indirekt geheizte Oxidkathode

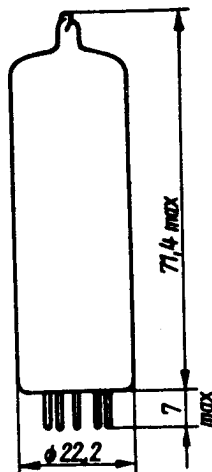
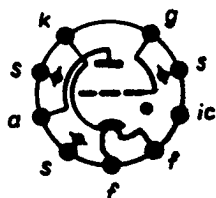
U_f		6,3 V
I_f	\approx	1,4 A
t_A	\approx	30 s

Betriebswerte

U_i		33 V
U_z		45 V
(bei $U_g = 0 V$)		
t_{anl}	\approx	3 min

Kapazitäten (ohne äußere Abschirmung)

C_{in}	4,35 pF
C_{out}	4 pF
$C_{g/a}$	2,3 pF
$C_{g/f}$	0,12 pF



Betriebslage: beliebig

Masse: \approx 17,5 g

Sockel: 9-12

TGL O-41539, B1.2

Fassung: 9-12, TGL 11608

Röhrenstandard: TGL 13649



Grenzwerte

$-U_{as}$	max.	1,3 kV
U_{as}	max.	1 kV
$-U_{gs}$	max.	500 V
R_g	max.	1 M Ω
R_g		
$\frac{R_g}{U_{gs}}$	min.	750 $\Omega/V^1)$
t_{av}	max.	5 s
$U_{-f/k}$	max.	100 V
$U_{+f/k}$	max.	100 V
t_{amb}	min.	-55 $^{\circ}C$
t_{amb}	max.	90 $^{\circ}C$

Bei Kippschwingbetrieb:

I_{as}	max.	750 mA ²⁾
I_a	max.	10 mA ²⁾
f_{kipp}	max.	150 kHz
C_{pa}	max.	10 nF

Bei Relaisbetrieb:

a) Normaler Gleich- oder Wechselspannungsbetrieb

I_{as}	max.	500 mA
$(t_{max} = 0,1 \text{ s})$		

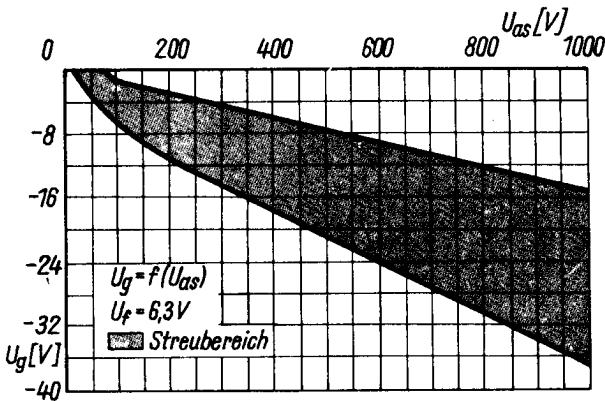
\bar{I}_a	max.	20 mA
-------------	------	-------

b) Gleichspannungsbetrieb mit kontinuierlicher Gittersteuerung

U_a	max.	500 V
-------	------	-------

R_g		
$\frac{R_g}{U_{gs}}$	min.	200 $\Omega/V^1)$
I_{gs}	max.	5 mA

- 1) Das heißt, bei $-U_{gs} = 10 \text{ V}$ R_g mindestens 7,5 k Ω sein.
- 2) Das Produkt aus $I_{as} \times I_a$ darf den Wert von $4 \times 10^3 \text{ mA}^2$ nicht überschreiten.



Zündkennlinien-Streubereich